



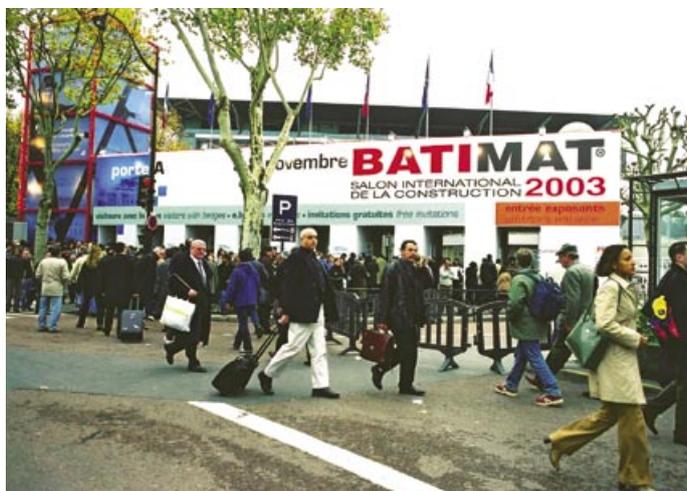
Batimat-Messe 2003:

Volle Hallen in Paris

Volle Hallen und ein Besucherandrang, von dem viele Baumessen in Deutschland nur träumen können, so präsentierte sich die Batimat in Paris. Das Flaggschiff der französischen Baumessen wurde mit über 2660 Ausstellern aus 47 Ländern auch in diesem Jahr wieder seinem Ruf gerecht. Unter den 40 % der ausländischen Aussteller befanden sich viele deutsche Unternehmen der Glas-, Fenster- und Fassadenbranche vertreten.

Vielen deutschen Firmen der Glas-, Fenster- und Fassadenbranche dient die Batimat als Sprungbrett für den französischsprachigen Raum einschließlich (Nord-)Afrika

Vom ersten Tag an drängten sich an den Portalen des Messegeländes Paris Expo – Porte de Versailles die Besucher, deren Zahl mit fortschreitender Messedauer stetig zunahm (Schlußergebnis ca. 480 000). Und zu sehen gab es auf den über 218 000 m² mehr als genug: von schmiedeeisernen Toren über Baustellenfahrzeuge bis hin zu vernetzten Haustechnikwendungen konnte man alle nur denkbaren Bauanwendungen sehen. Für den Bereich Glas, Fenster und Fassade waren die Hallen 2.2 und 3.0 reserviert. Dort präsentierte sich das „Who is Who“ der europäischen Hersteller und Marken, allen voran die großen Glashersteller Glaverbel, Saint Gobain und Pilkington. Besonders auffallend war die starke Präsenz der deutschen Unternehmen wie z. B. Interpane, Schüco, Okalux und die Gesellschaften der Profine-Gruppe,



Vom ersten Tag an war auf dem Pariser Messegelände ein großer Besucherandrang zu verzeichnen. Insgesamt belief sich die Zahl der Batimatbesucher auf rund 480 000 (+ 4 %)

KBE, Knipping, Kömmerling und Trocal, die teils direkt angetreten waren oder aber durch ihre französischen Tochtergesellschaften vertreten wurden.

Europäischer Markt im Blickpunkt

Ausschließlich das Wirkungsfeld des deutschen Marktes im Blick zu haben genügt in Zeiten des zusammenwachsenden Europas nicht mehr. Dazu kommt natürlich auch die anhaltend schlechte Situation des deutschen Baumarktes, der z. Z. für die wenigsten Firmen befriedigende Erträge abwirft. Das Ausweiten der Aktivitäten in andere Länder ist somit für viele Unternehmen die einzige Möglichkeit die Verluste aus dem Inland wett zu machen. Die Batimat dient dabei für viele Unternehmen als Sprungbrett, um im französischsprachigen Raum, einschließlich Belgien und (Nord-) Afrika, bekannt zu werden und sich dort zu etablieren. Weitere Unternehmen sehen ihre Aktivitäten in Frankreich zudem als Basis für den Markteintritt in Spanien und Portugal.

Zu sehen gab es allgemein viel, wobei u. a. „selbstreinigende Gläser“ oder neue Zwi-

schenfolien für Isoliergläser im Fokus der Glasaussteller standen.

Neben den Bereichen Fenster und Fassade nahm auch das Segment Sonnenschutz breiten Raum ein. Ähnlich wie bei den Fenster- und Fassadenkollegen waren auch hier viele der wichtigsten deutschen Hersteller anwesend. Mit Inkrafttreten der jüngsten französischen Wärmeschutzverordnung ergeben sich auch auf dem dortigen Markt beim sommerlichen Wärmeschutz weitere Marktpotentiale.

Mit Vorträgen und Präsentationen beim begleitenden Rahmenprogramm taten sich u. a. die deutschen Aussteller hervor, wie z. B. die Profine-Gruppe, Schüco, Somfy und Velux.

MR



Batimat 2005:

Die nächste Batimat wird vom 7. bis 12. November 2005 auf dem Messegelände Paris Expo – Porte de Versailles stattfinden. Weitere Informationen unter www.batimat.com



Bilder: Rehberger

In den Hallen 2.2 und 3.0 waren die Aussteller aus den Bereichen Glas, Fenster und Fassade zu sehen